

Ressort: Politik

Kroatien treibt Euro-Beitritt voran

Zagreb, 28.12.2018, 18:00 Uhr

GDN - Kroatien treibt seinen Beitritt zum Euro voran. Das EU-Mitglied will Mitte 2020 in den sogenannten Wechselkursmechanismus II aufgenommen werden, die letzte Vorstufe vor einem Beitritt zur Währungsunion, berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

Diesen Wunsch hinterlegten demnach Beamte des Landes bei der Europäischen Zentralbank und anderen europäischen Institutionen. Zuletzt hatte Bulgarien mit den Vorbereitungen zum Euro-Beitritt begonnen und die Aufnahme in die Bankenunion beantragt. Derzeit ist denkbar, dass Bulgarien 2022 dem Euro beitrifft, Kroatien könnte dann ein Jahr später soweit sein. Ein Problem Kroatiens besteht darin, dass seine Gesamtverschuldung mit geschätzten 73,5 Prozent im Jahr 2018 über den Defizitkriterien liegt. EU-Beamte sehen jedoch weniger einen Beitritt Bulgariens oder Kroatiens als problematisch an. "Wovor alle Angst haben, ist, dass dann die Rumänen kommen", heißt es in Brüssel. Hintergrund ist die grassierende Korruption in dem Land. Die Entscheidung, ein neues Mitglied in den Euro aufzunehmen, treffen die EU-Mitgliedstaaten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-117637/kroatien-treibt-euro-beitritt-voran.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com